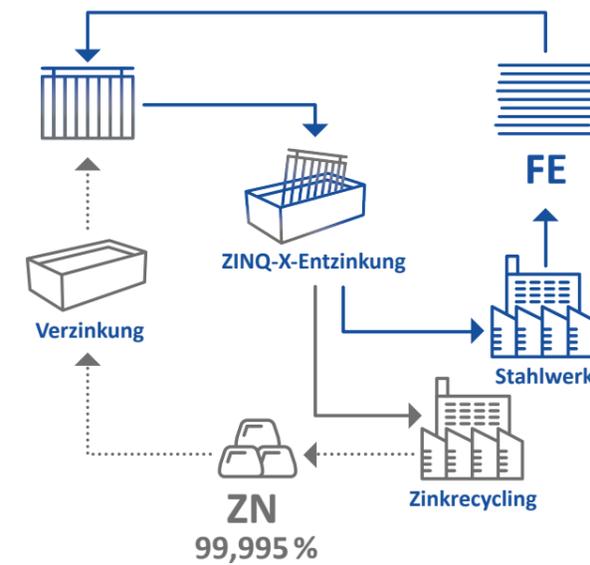


Verantwortliche Ressourcennutzung dank ReZINQ

Im Müngstener Brückenpark zwischen Solingen und Remscheid lässt sich auf ungewöhnlich spannende Art der dortige Fluss, die Wupper, überqueren: mit einer Schwebefähre. Auf Drahtseilen gehalten hat sich die Mischung aus Seilbahn und Draisine seit der Eröffnung im Oktober 2006 zu einem echten Besuchermagnet entwickelt. Wobei eigens ein Fährmann für die reibungslose Überfahrt sorgt und nicht abgeneigt ist, wenn er von den Gästen und deren Muskelkraft tatkräftig an der Wippe unterstützt wird. Überfahrten sind seit Frühjahr 2022 wieder möglich - nach einer längeren Pause, da das verheerende Hochwasser im Juli 2021 auch das kreative Transportmittel stark beschädigt hatte. Michael Bauer-Brandes, Schmied und Metallgestalter in Solingen, war an der Wiederinbetriebnahme maßgeblich beteiligt, musste doch u. a. auch die Einhausung der Spangewichte erneuert werden. Und statt die alten, verzinkten Materialien herkömmlich zu verschrotten und sie den Weg über die Hochofenroute nehmen zu lassen, nutzte Bauer-Brandes das ReZINQ-System des Oberflächentechnik-Dienstleisters ZINQ.

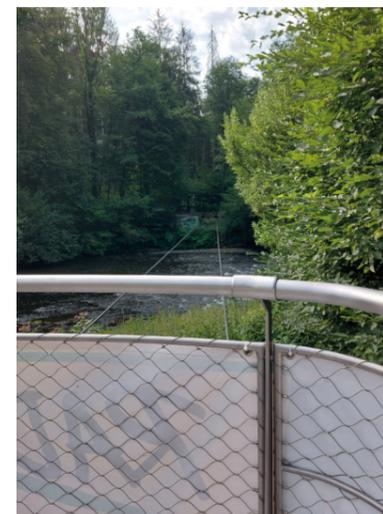
„Ich arbeite seit vielen Jahren sehr gut und partnerschaftlich mit ZINQ zusammen“, erzählt Michael Bauer-Brandes. „Da war der Sanierungsauftrag einfach die ideale Gelegenheit auch das bereits seit Januar 2021 bestehende Angebot von ZINQ auszuprobieren: ReZINQ beinhaltet altverzinkte Bauteile kostenlos am Standort

abzugeben, damit der Zinküberzug in einem eigenen Prozess vom Stahl getrennt werden kann und sowohl Stahl als auch Zink dann erneut in die Nutzung gehen. Aus meiner Sicht sehr vorteilhaft gegenüber einem thermischen Verfahren, wo verzinkte Schrotte nicht vorab getrennt werden, sondern gleich den Weg über die Hochofenroute bei der Stahlherstellung nehmen. Zink und Stahl können nämlich durch das Trennen vorab in höherer Qualität den jeweiligen Zyklen zugeführt werden.“ Der Schmied und Metallgestalter gibt im März 2022 dem ZINQ-Tourendienst depotmobil nicht nur die für die Einhausung neu gefertigten Winkelrahmen zum duroZINQ Stückverzinken mit, sondern lässt auch gleich die verzinkten, aber vom Hochwasser stark beschädigten Einhausungskomponenten abtransportieren. Am ZINQ Standort Essen angekommen, kümmern sich die Mitarbeiter vor Ort zunächst um den umfassenden Korrosionsschutz der neuen Winkel spricht das Vorbehandeln und das Eintauchen in die flüssigheiße Zinkschmelze. Diese werden auch umgehend wieder per Tourendienst an Bauer-Brandes zur termingerechten Fertigstellung der Einhausung ausgeliefert. Die alten ausgemusterten Komponenten nehmen hingegen einen anderen Weg: Stahl und Zink werden in einem eigenen Entzinkungsprozess vor Ort getrennt, um dann in geschlossenen Kreisläufen wiederverwertet zu werden, so dass Abfall und Ressourcenverschwendung vermieden werden und sich geschlossene Produktkreisläufe ergeben. Bauer-Brandes ist zufrieden mit dem Ablauf: „Die Nutzung von ReZINQ



Durch das Rücknahmesystem ReZINQ und die Trennung von Stahl und Zink können beide Werkstoffe in sortenreineren Kreisläufen wiederverwertet werden. Das erhöht das Potenzial für Prozesse mit höheren Sekundärquoten und die zirkuläre Qualität der eingesetzten Metalle.

hat für mich keinen zusätzlichen Aufwand bedeutet - im Gegenteil: Ich habe das gute Gefühl, damit einen Beitrag in Sachen verantwortliche Ressourcennutzung zu leisten, damit Zink und Stahl quasi in Primärqualität bestmöglich wiederverwertet werden können.“ Tatsächlich ist die schrittweise Erhöhung der Einsatzquote von Sekundärzink in Primärqualität schon heute erklärtes Ziel des Oberflächentechnik-Dienstleisters. Dank Kunden wie Bauer-Brandes, die ReZINQ nutzen und damit den vermehrten Einsatz von Recyclingzink in Primärqualität ermöglichen, wird sich der klimapositive Beitrag langlebiger Zinküberzüge nochmals verbessern lassen.



Überfahrten mit der Schwebefähre sind seit Frühjahr 2022 wieder möglich.

Die Fakten

Projekt

Mitte Juli 2021 kam es in Teilen Deutschlands zu extremen Unwettern, von denen insbesondere Rheinland-Pfalz und Nordrhein-Westfalen betroffen waren. Das Hochwasser beschädigte auch die Schwebefähre im Müngstener Brückenpark (NRW) so stark, dass diese ihren Betrieb vorübergehend einstellen musste. Im Rahmen der Reparaturarbeiten sollen auch verzinkte Bauteile ausgetauscht werden, die zur Einhausung der Spangewichte gehören. Doch was tun mit dem Altmaterial, wenn es darum geht, die zirkuläre Qualität der Ressourcen bestmöglich zu erhalten? Der Auftraggeber entschied sich für ReZINQ, um den Kreislauf für verzinktes Altmaterial zu schließen.

Auftraggeber

Michael Bauer-Brandes, Schmied und Metallgestalter

Michael Bauer-Brandes ist 1965 in Darmstadt geboren. Seine künstlerischen Arbeiten sind stark beeinflusst von zahlreichen Aufenthalten in Bolivien, Peru und Brasilien. Die Ergebnisse konnte man schon in vielen namhaften Ausstellungen in ganz Deutschland bewundern. Für diejenigen, die sich für kunstvolle Metallbauarbeiten aus Solingen interessieren und selbst einmal Hand anlegen möchten, haben Michael Bauer-Brandes und Team mittlerweile die offene Schmiede und eine Vielzahl an Veranstaltungen im Angebot.

Weitere Infos unter:
www.eventschmiede-solingen.de

Entzinkung

ZINQ Essen GmbH